

Zwei junge Mediziner

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 17

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Du Heiri, i der Schwyz göngs schynts nid e so prima — — i glaub es wär anständig, wenn mer wenigstens de Chäs us eusem prächtige Vatterländli würdid bezieh!»

OVIGNAC SENGLET

aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
 Im Ausschank in allen guten Restaurants

Zwei junge Mediziner

Fragt der eine: «Hast Du auch ein Wartezimmer?»

Darauf der andere: «Sogar zwei: in einem warte ich, im zweiten sollten die Patienten warten.» Ade

prima Tel. 37
Hotel Urnerhof Flüelen

